

# PRESSEDIENST



## des Landkreises Limburg-Weilburg

**Herausgeber:**  
**Der Kreisausschuss des Landkreises**  
**Limburg-Weilburg**  
**-Sachgebiet Presse und Öffentlichkeitsarbeit -**  
**Schiede 43**  
**65549 Limburg**

**Verantwortlich:**  
**Pressesprecher Jan Kieserg**  
**Telefon: 06431 / 296 152**  
**Mail: [j.kieserg@limburg-weilburg.de](mailto:j.kieserg@limburg-weilburg.de)**  
**Telefax: 06431 / 296 298**  
**Limburg, 25. Mai 2020**

---

## Aktuelle Informationen des Landkreises Limburg-Weilburg zum Corona-Virus

**Limburg-Weilburg.** Landrat Michael Köberle teilt mit, dass im Landkreis Limburg-Weilburg mit Stand Montag, 25. Mai 2020, 12 Uhr, 10 Personen aktiv mit dem Corona-Virus infiziert sind. Sie verteilen sich auf Hadamar (5), Hünfelden (2), Bad Camberg (1), Limburg (1) und Beselich (1). Insgesamt gab es bislang 290 bestätigte Fälle (+- 0 zum Vortag), 273 Personen sind inzwischen genesen (+ 1 zum Vortag). 60 Menschen befinden sich im Landkreis derzeit in Quarantäne. Sieben Personen sind leider in Verbindung mit dem Corona-Virus verstorben.

Am vergangenen Samstag, 23. Mai 2020, wurde ein Fall von Covid-19 an der Leo-Sternberg-Schule in Limburg bestätigt. Im Zuge dieser Infektion einer Lehrkraft haben sich nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Limburg-Weilburg die Schulleitung sowie drei weitere Lehrkräfte und Mitarbeiter vorsorglich in häusliche Isolation begeben und werden sich entsprechenden Testungen unterziehen. Dies teilen der Landkreis als Schulträger und das Staatliche Schulamt Weilburg mit. In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt sowie dem Gesundheitsamt des Landkreises wurden seitens der Schule alle Vorkehrungen für eine nahtlose Fortsetzung des Schulbesuchs sowie die Durchführung der anstehenden Abschlussprüfungen getroffen. In Anbetracht dessen wird zunächst Stefan Reitz, Schulleiter der Theodor-Heuss-Schule in Limburg, die kommissarische Leitung an der Leo-Sternberg-Schule übernehmen und gemeinsam mit dem Kollegium den weiteren Schulbetrieb sicherstellen. „Wir als Landkreis werden gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt alle zur Verfügung stehenden Maßnahmen ergreifen, um allen Personen der Schulgemeinde einen bestmöglichen Schulalltag unter stetiger Wah-

rung der Gesundheit zu ermöglichen. Es ist nach wie vor von entscheidender Bedeutung, die Abstands- und Hygieneregeln sowie die geltende Maskenpflicht einzuhalten“, so Landrat Michael Köberle nach der Sitzung des Katastrophenschutz-Verwaltungsstabs.

Hier endet unsere Mitteilung!